



Das Forschungs- und Projektteam aus Expertinnen und Experten zum Thema Compliance.

Foto: Expertenrat Mittelstands-Compliance e. V.

Einstieg in die Compliance für KMU

Die Anforderungen an die Compliance von Unternehmen steigen: Neue Gesetze von EU und Bundesregierung lassen den bürokratischen Aufwand stetig wachsen und überfordern gerade kleine und mittelständische Unternehmen (KMU). Deshalb hat ein Team von Wissenschaftlern, Betriebswirtschaftlern, Juristen und Kommunikationsfachleuten aus dem Expertenrat Mittelstands-Compliance e. V. in dem Forschungsprojekt „MiCo“ ein Instrument entwickelt, das insbesondere KMU unterstützen soll.

Das Forschungsprojekt wird noch bis September dieses Jahres vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Dann soll das Arbeitsergebnis den Normungsprozess des Deutschen Instituts für Normung e. V. (DIN) durchlaufen, um als sogenannte DIN SPEC (PAS) anerkannt zu werden. Ziel ist es, insbesondere KMU eine Hilfestellung an die Hand zu geben, die es ihnen

erlaubt, anhand eines Fragenkatalogs eigenständig, schnell und unkompliziert zu ermitteln, welche Compliance-Risiken für ihr Unternehmen bestehen und welche Maßnahmen sie ergreifen sollten, um diese Risiken zu bekämpfen. Der Fragenkatalog eignet sich sowohl für Unternehmen aus der Industrie, dem Handwerk, dem Handel und dem Dienstleistungssektor. Grundlage für dieses einfach anwendbare Verfahren

war die Erkenntnis, dass viele Unternehmen ihre Prozesse sehr gut kennen und zum Teil auch dokumentiert haben – zum Beispiel für eine Zertifizierung des Qualitätsmanagements nach ISO 9001, aber ihre Compliance-Risiken hieraus nicht ableiten. Dieses Vorgehen ist besonders praxisnah und macht es möglich, Compliance-Risiken schnell zu identifizieren und die Reife und Ausgestaltung der Managementsysteme zu evaluieren.

Verringertes Risiko

Um die Identifikation der Compliance-Risiken für Unternehmen so einfach wie möglich zu gestalten, hat das Projektteam einen überschaubaren Fragenkatalog entwickelt. Dieser ermöglicht es auch KMU, innerhalb kurzer Zeit und mit geringen juristischen Vorkenntnissen die Gefahren im eigenen Betrieb zu erkennen. Die kurzen Texte, die den Fragenkatalog begleiten, erklären dabei, welche Compliance-Maßnahmen Schritt für Schritt je nach Unternehmensgröße ergriffen werden sollten, um Risiken zu vermeiden.

Damit kann selbstverständlich keine Garantie übernommen werden, dass es in den Unternehmen nicht doch zu Vergehen kommt und dass diese strafrechtlich geahndet werden. Das Risiko wird jedoch maßgeblich verringert, und der Einsatz der Maßnahmen kann im Fall der Fälle ein eventuelles Strafmaß verringern.

Fragenkatalog und Maßnahmen wurden vom Forschungsteam nach Überprüfung in Fokusgruppenbefragungen an die Erfordernisse der Praxis angepasst und werden derzeit getestet und optimiert. Damit stellen die Expertinnen und Experten sicher, dass beides tatsächlich für die Praxis geeignet ist und auch für kleine Unternehmen trotz eingeschränkter Ressourcen eine wertvolle Hilfestellung darstellt. Denn gerade bei Letzteren – so die Ergebnisse des Forschungsteams – sind die Hürden, sich mit dem Thema Compliance auseinanderzusetzen, besonders hoch.

- > Kontakt: Bei Fragen rund um das Tool steht der Expertenrat Mittelstands-Compliance zur Verfügung unter: mail@rat-mittelstandcompliance.de